

Musterauswertung 2001
Modul 01/2: Dekompression bei Ulnarisrinnensyndrom

Qualitätsmerkmale

Musterkrankenhaus, Musterstadt
und Musterland Gesamt

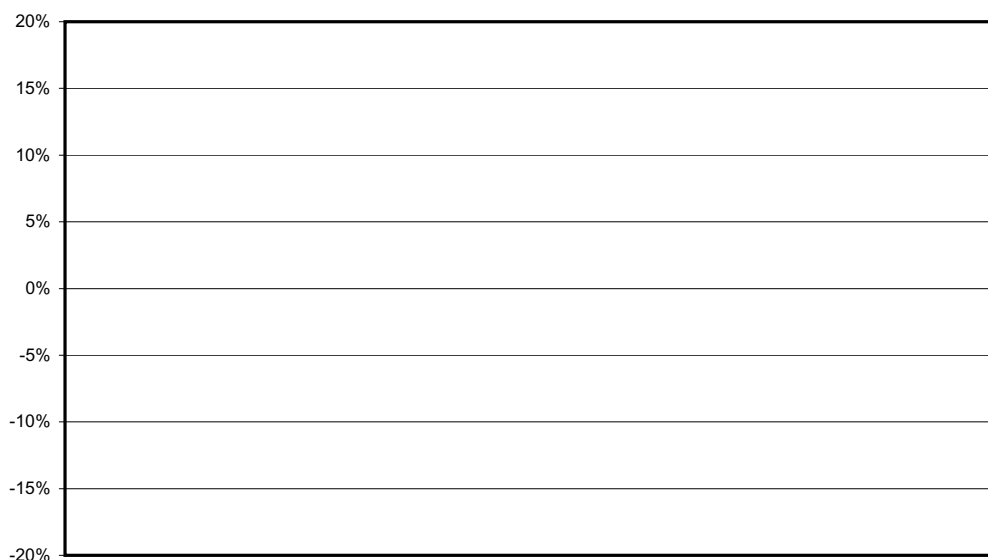
Freigegebene Version
vom 07. Mai 2002

Teiln. Abteilungen in Musterland: nn
Auswertungsversion: 7. Mai 2002
Datensatzversionen 2001: 3.2 / 3.3
Datenbankstand: 7. Mai 2002
Druckdatum: 5. Mai 2002
AW-Nr: nnn

Übersicht Qualitätsmerkmale

[Derzeit sind keine Referenzwerte definiert.]

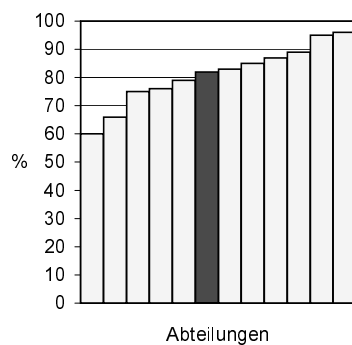
Qualitätsmerkmal	Fälle	Ergebnis	Ergebnis	Referenz-	Abweichung*	Seite
	Abteilung	Abteilung	Gesamt	Bereich		
1 Indikation	0	0%	0%	NN	0%	1.1
2 Diagnostik	0	0%	0%	NN	0%	1.2
3 Einsatz von Allgemeinanästhesie	0	0%	0%	NN	0%	1.3
4 Vergrößerungstechnik	0	0%	0%	NN	0%	1.4
5 Spez. postop. Komplikationen	0	0%	0%	NN	0%	1.6
6 Wundinfektion oder Abszessbildung	0	0%	0%	NN	0%	1.8
7 Wundhämatome oder Nachblutung	0	0%	0%	NN	0%	1.9
8 Allg. behandlungsbed. postop. Komplik.	0	0%	0%	NN	0%	1.10



Abweichung der einzelnen Qualitätskennzahlen vom Gesamtwert
 (stets 0 in der Gesamtauswertung)

Bei Qualitätsmerkmalen, die mit (-) gekennzeichnet sind (z.B. bei Komplikationen), ist das Vorzeichen der Abweichung geändert, um gute Qualität immer als positiven Prozentwert darzustellen.

Erläuterung der Grafiken



Jede Abteilung wird durch eine Säule repräsentiert.
Nullwerte sind durch kleinste Säulen dargestellt.

Bei den individuellen Krankenhausausswertungen ist
die entsprechende Abteilung farbig hervorgehoben (hier z.B. 82%).

Es werden nur Abteilungen mit 20 oder mehr Fällen
in der geprüften Grundgesamtheit dargestellt.

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität,
sondern bedürfen noch fachkundiger Interpretation.

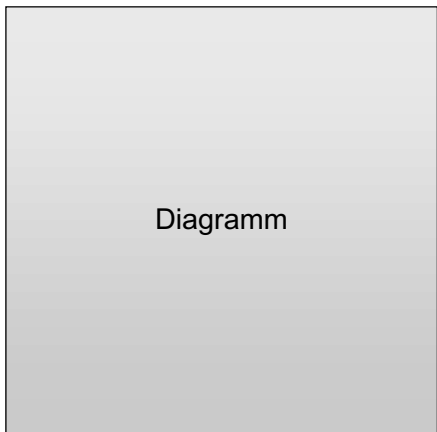
Qualitätsmerkmal: Indikation

Qualitätsziel: Indikation stets ausreichend gesichert

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle

Indikation	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle mit Schmerz und / oder Parästhesien im fünften und vierten Finger oder mit Lokalschmerz des Nervus ulnaris oder mit Verlaufsschmerz des Nervus ulnaris oder mit motorischer Schwäche im Nervus-ulnaris-Bereich oder mit sensibler Störung im Ausbreitungsgebiet des N. ulnaris und Verzögerung der motorischen Nervenleitgeschwindigkeit oder Verzögerung der sensiblen Nervenleitgeschwindigkeit oder pathologischer Elektromyographie	0 / 0	0%	0 / 0	0%
Vertrauensbereich		0-0%		0-0%
Referenzbereich		> x %		> x %

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 1]:
Anteil Behandlungsfälle mit Befunden, wie unter Indikation beschrieben
 Minimum - Maximum der Abteilungswerte: % - %
 Median - Mittelwert der Abteilungswerte: % - %



n Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.
 In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich gekennzeichnet.

Ergebnis: -/-

Qualitätsmerkmal: Diagnostik

Qualitätsziel: Ausreichende präoperative Diagnostik

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle

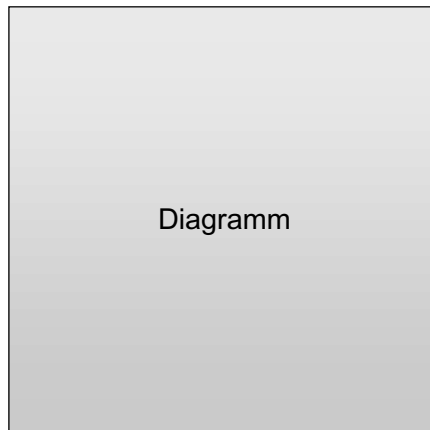
	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit Bestimmung der distalen motorischen Latenz und Durchführung von Nervenleitgeschwindigkeit und Elektromyographie	0 / 0	0%	0 / 0	0%
Vertrauensbereich		0-0%		0-0%
Referenzbereich		> x %		> x %

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 2]:

Fälle mit Bestimmung der distalen motorischen Latenz und Durchführung von NLG und EMG

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: % - %

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: % - %



n Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.
In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich gekennzeichnet.

Ergebnis: -/-

Qualitätsmerkmal: Einsatz von Allgemeinanästhesie

Qualitätsziel: Angemessene Rate Allgemeinanästhesie

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle

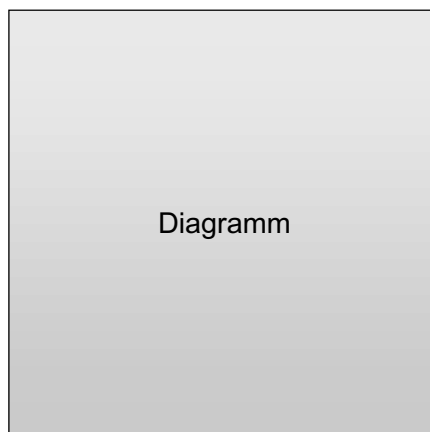
Alter	Abteilung		Gesamt	
	Allgemeinanästhesie		Allgemeinanästhesie	
	ja	nein	ja	nein
< 40 Jahre	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%
40-49 Jahre	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%
50-59 Jahre	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%
60-69 Jahre	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%
>= 70 Jahre	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%
Alle Fälle	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%
Vertrauensbereich	0-0%		0-0%	
Referenzbereich	< x %		< x %	

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 3]:

Anteil Fälle mit Allgemeinanästhesien

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: % - %

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: % - %



n Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.
In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich gekennzeichnet.

Ergebnis: -/-

Qualitätsmerkmal: Vergrößerungstechnik

Qualitätsziel: Bei Rezidivoperationen oft Anwendung von Vergrößerungstechnik

Grundgesamtheit: **Gruppe I:** Alle Rezidivoperationen
Gruppe II: Alle Behandlungsfälle

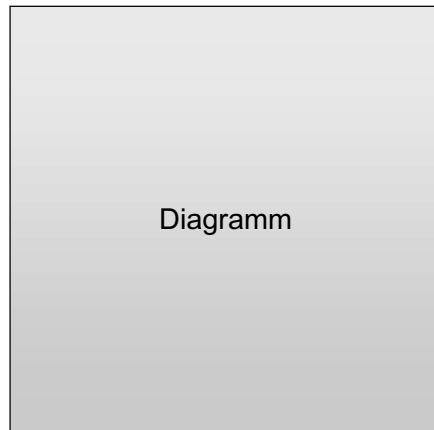
	Abteilung		Gesamt	
	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe I	Gruppe II
Fälle mit eingesetzter Vergrößerungstechnik	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%
Vertrauensbereich	0-0%	0-0%	0-0%	0-0%
Referenzbereich	> x %	> x %	> x %	> x %

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 4]:

Anwendung der Vergrößerungstechnik bei Rezidivoperationen (Gruppe I)

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: % - %

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: % - %



n Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.
In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich gekennzeichnet.

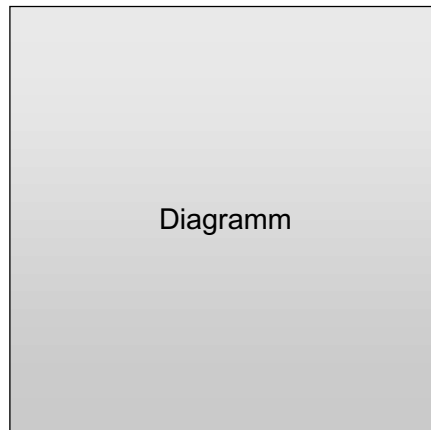
Ergebnis: -/-

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 5]:

Anwendung der Vergrößerungstechnik bei allen Behandlungsfällen (Gruppe II)

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: % - %

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: % - %



n Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich gekennzeichnet.

Ergebnis: -/-

Qualitätsmerkmal: Spezifische postoperative Komplikationen

Qualitätsziel: Selten spezifische postoperative Komplikationen

Grundgesamtheit: **Gruppe I:** Behandlungsfälle ohne Rezidiv und ohne unfallbedingte Knochen-
deformation im Ellenbogenbereich
Gruppe II: Behandlungsfälle mit Rezidiv
Gruppe III: Behandlungsfälle mit unfallbedingter Knochendeformation im
Ellenbogenbereich

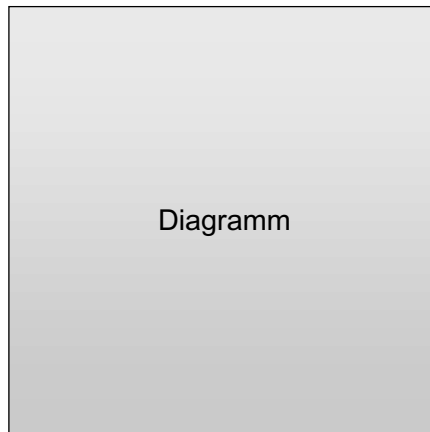
	Abteilung			Gesamt		
	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe II
Fälle mit postoperativen motorischen oder sensiblen Ausfällen oder lokalen vegetativen Störungen	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%
Vertrauensbereich	0-0%	0-0%	0-0%	0-0%	0-0%	0-0%
Referenzbereich	< x %	< x %	< x %	< x %	< x %	< x %

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 6]:

Fälle mit spezifischen postoperativen Komplikationen (Gruppe I)

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: % - %

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: % - %



n Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.
In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich gekennzeichnet.

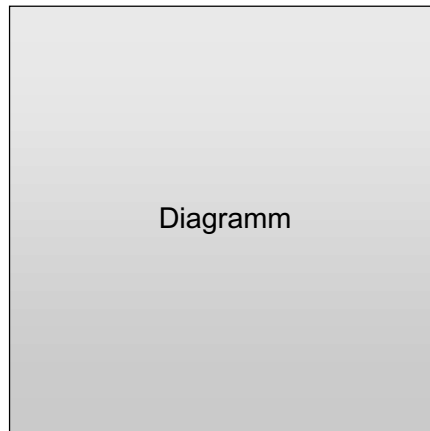
Ergebnis: -/-

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 7]:

Fälle mit spezifischen postoperativen Komplikationen (Gruppe II)

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: % - %

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: % - %



n Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.
In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich gekennzeichnet.

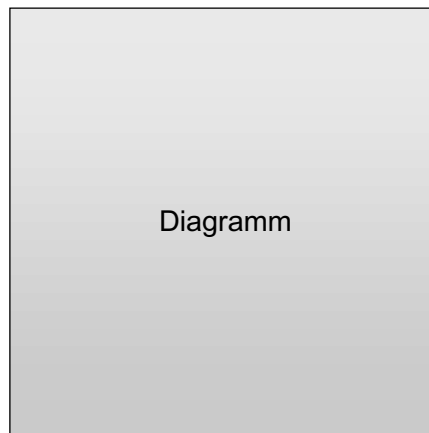
Ergebnis: -/-

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 8]:

Fälle mit spezifischen postoperativen Komplikationen (Gruppe III)

Minimum - Maximum der Abteilungswerte: % - %

Median - Mittelwert der Abteilungswerte: % - %



n Abteilungen haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.
In der Gesamtauswertung ist keine Abteilung farblich gekennzeichnet.

Ergebnis: -/-

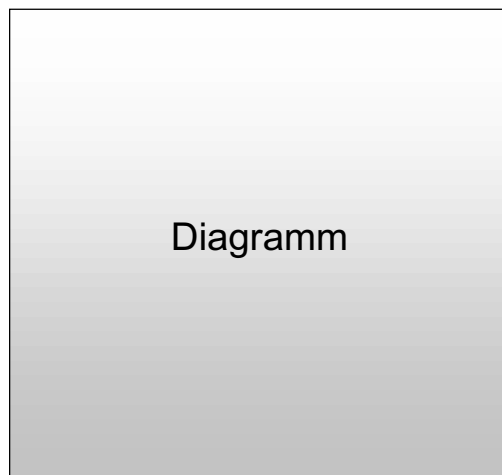
Qualitätsmerkmal: Wundinfektion oder Abszessbildung

Qualitätsziel: Selten Wundinfektion oder Abszessbildung

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle

	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle mit Wundinfektion oder Abszessbildung	0	0%	0	0%
Referenzbereich		< x %		< x %

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 14]:
Anteil Fälle mit Wundinfektion oder Abszessbildung



Ergebnis: -/-

Qualitätsmerkmal: Wundhämatome und Nachblutung

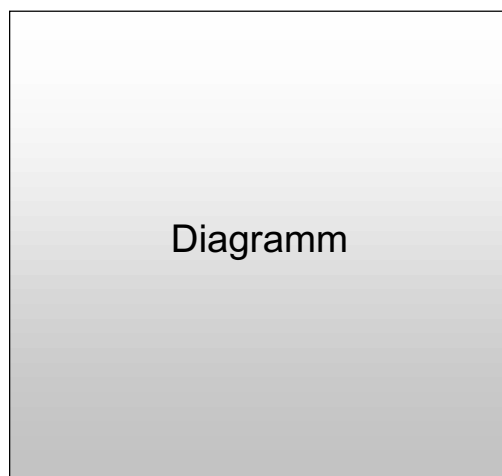
Qualitätsziel: Selten Wundhämatome oder Nachblutung

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle

	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle mit Wundhämatom oder Nachblutung	0	0%	0	0%
Referenzbereich		< x %		< x %

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 15]:

Fälle mit Wundhämatom oder Nachblutung



Ergebnis: -/-

Qualitätsmerkmal: Allgemeine behandlungsbedürftige postoperative Komplikationen

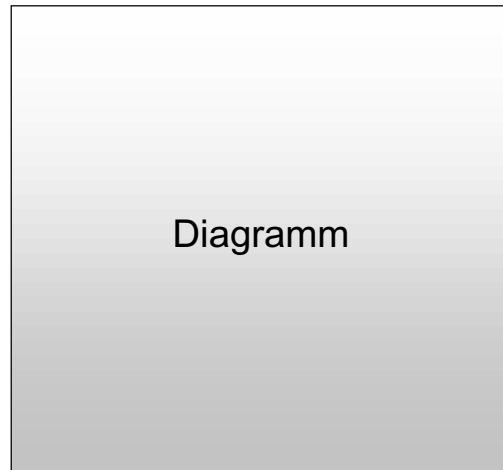
Qualitätsziel: Selten allgemeine behandlungsbedürftige postoperative Komplikationen

Grundgesamtheit: Gruppe I: Behandlungsfälle ohne Rezidiv und ohne unfallbedingte Knochen-
deformation im Ellenbogenbereich
Gruppe II: Alle Behandlungsfälle

	Abteilung		Gesamt	
	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe I	Gruppe II
Fälle mit mind. einer allgemeinen behandlungsbedürftigen postop. Komplikation (Wundinfektion oder Abszessbildung oder Wundhämatom oder Nachblutung)	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%	0 / 0 0%
Referenzbereich	< x %	< x %	< x %	< x %

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 16]

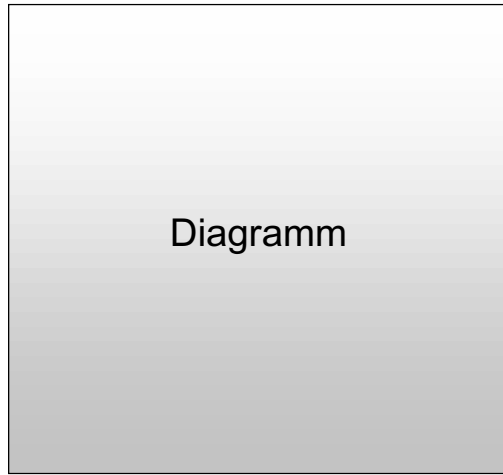
Fälle mit mind. einer postop. Komplikation (Gruppe I: Pat. ohne Rezidiv od. unfallb. Knochendeformation)



Ergebnis: -/-

Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 17]:

Fälle mit mind. einer postop. Komplikation (Gruppe II: alle Patienten)



Ergebnis: -/-